

# Umstrittene Flurnamen: Der Bericht liegt vor

Regierungsrat Kaspar Schläpfer will bis zum Sommer entscheiden, ob ein Teil der Mundart-Flurnamen wieder geändert werden soll.

**FRAUENFELD** – Die Wogen gingen hoch im letzten Jahr. Immer mehr Thurgauerinnen und Thurgauer wehrten sich gegen die neuen Mundart-Flurnamen, die der Kanton in den letzten Jahren eingeführt hatte. Eine überwältigende Mehrheit der Leserinnen und Leser sprach sich denn auch in einer Umfrage der TZ klar dafür aus, dass der Kanton zu den alten hochdeutschen Begriffen zurückkehren soll.

Regierungsrat Kaspar Schläpfer wollte zuerst nichts rückgängig machen, setzte aber nach dem öffentlichen Druck eine Arbeitsgruppe ein,



**In Sachen Flurnamen will der Regierungsrat nochmals über die Bücher gehen.** Bild: edc

um die Flurnamen zu überprüfen. Die Gruppe werde ihm den Bericht in den nächsten Tagen abliefern, sagt Schläpfer jetzt auf Anfrage. Er werde Resultate und Empfehlungen genau

studieren und sie mit dem Regierungsrat besprechen. Offen sei, welcher Spielraum für Änderungen bestehe. Schläpfer rechnet mit einem Entscheid bis zum Sommer. **MARC HALTNER**